

Masterstudiengang Philosophie C-Ordnung

Handbuch & Modulbeschreibungen

Redaktion:
Team für Studienberatung
Institut für Philosophie der FU Berlin
Habelschwerdter Allee 30
14195 Berlin
studienberatung@philosophie.fu-berlin.de

1. Auflage
Juni 2014

Die Angaben dieses Handbuchs sind nach bestem Wissen und mit höchster Sorgfalt zusammengestellt worden. Für ihre Richtigkeit kann aber keine Gewähr übernommen werden. Alle Angaben gründen auf der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Freien Universität Berlin in der Fassung vom 22. August 2013, veröffentlicht im Amtsblatt der Freien Universität („FU-Mitteilungen“) Nr. 32/2013) sowie der spezifischen Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Philosophie in der Fassung vom 26. März 2014 (C-Ordnung), veröffentlicht im Amtsblatt der Freien Universität („FU-Mitteilungen“) Nr. 11/2014. Sie sollten sich diese Studien- und Prüfungsordnung zu Beginn Ihres Studiums unbedingt von der Homepage des Instituts herunterladen und aufmerksam lesen. Dieses Handbuch kann nur eine Hilfestellung leisten und ersetzt die Lektüre der Ordnungen nicht.

Alle entsprechenden Dokumente (dieses Handbuch eingeschlossen) finden Sie auch zum Download auf der Homepage des Instituts:

<http://www.fu-berlin.de/philosophie/>

Inhaltsverzeichnis

1 Grundsätze.....	7
1.1 An wen richtet sich der Studiengang?.....	7
1.2 Was sind die Inhalte des Studiengangs?.....	7
1.3 Welche Berufsperspektiven eröffnet der Studiengang?.....	7
1.4 Was zeichnet den Studiengang in besonderer Weise aus?.....	8
2 Allgemeine Studienanforderungen.....	10
2.1 Studienvoraussetzungen, Bewerbung und Zulassung.....	10
2.1.1 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen.....	10
2.1.2 Sprachvoraussetzungen.....	10
2.1.3 Bewerbung.....	10
2.1.4 Bewerbungsfristen zum ersten Fachsemester.....	11
2.1.5 Bewerbung in höhere Fachsemester (Wechsel an die FU).....	11
2.1.6 Vergabe der Studienplätze.....	11
2.2 Umfang, Gliederung und Absolvierung des Studiums.....	12
2.2.1 Umfang und Dauer des Studiums.....	12
2.2.2 Lehrveranstaltungen und Lehrangebot.....	12
2.2.3 Module.....	12
2.3 Prüfungsfristen und -noten.....	13
2.3.1 Prüfungsfristen.....	13
2.3.2 Prüfungswiederholung.....	13
2.3.3 Notengrade.....	13
2.3.4 Ermittlung der Gesamtnote.....	14
3 Aufbau des Studiengangs.....	15
3.1 Die Studienbereiche und Module.....	15
3.1.1 Pflichtbereich.....	15
3.1.2 Wahlpflichtbereich.....	15
3.1.3 Interdisziplinärer Studienbereich.....	16

3.2 Studienanforderungen.....	17
3.2.1 Zu absolvierende Module.....	17
3.2.2 Masterarbeit.....	18
3.2.3 Exemplarischer Studienverlaufsplan.....	18
4 Modulbeschreibungen.....	20
4.1 Pflichtbereich.....	20
4.1.1 Theoretische Philosophie I.....	20
4.1.2 Praktische Philosophie I.....	22
4.2 Wahlpflichtbereich.....	24
4.2.1 Theoretische Philosophie II.....	24
4.2.2 Praktische Philosophie II.....	26
4.2.3 Stand d. Forschung, Recherche u. schriftliche Präsentation...28	
4.2.4 Stand d. Forschung, Recherche u. mündliche Präsentation...30	
4.2.5 Konzeption einer eigenen Forschungsarbeit.....	32
4.2.6 Philosophie in der Öffentlichkeit.....	34
4.2.7 Wissenschaftliche Diskussion in der Philosophie.....	36
4.3 Interdisziplinärer Studienbereich.....	38
5 Studienorganisation.....	39
5.1 Verwaltung des Studiums mit Campus Management.....	39
5.1.1 Was ist Campus Management?.....	39
5.1.2 Warum ist die sorgfältige Benutzung von CM so wichtig?.....	39
5.1.3 Wie bekomme ich einen CM- bzw. ZEDAT-Account?.....	40
5.1.4 Was mache ich, wenn ich Veranstaltungen nicht besuchen / abschließen konnte?.....	40
5.1.5 Probleme mit Campus Management.....	41
5.2 Das Modul Wissenschaftliche Diskussion in der Philosophie 41	
5.3 Wahl der Module und Verwaltung von Studienleistungen des Interdisziplinären Studienbereichs.....	42
5.3.1 Wahl der Module.....	42
5.3.2 Einverständniserklärungen.....	42
5.3.3 Anmeldung und Nachweis Ihrer Studienleistungen: Transcript of records Interdisziplinärer Studienbereich.....	43

5.4 Verwaltung von Studienleistungen an anderen Universitäten	43
5.5 Verwaltung von Studienleistungen im Rahmen eines Aus-	
landsstudiums	44
5.5.1 Allgemeine Empfehlungen.....	44
5.5.2 Vorbereitung: Auslandssemester mit oder ohne Erasmus?....	45
5.5.3 Praktisches Vorgehen.....	45
5.6 Anmeldung der Masterarbeit	46
5.6.1 Zulassungsvoraussetzungen.....	46
5.6.2 Betreuung der Masterarbeit.....	46
5.6.3 Thema der Masterarbeit.....	46
5.6.4 Anmeldung der Masterarbeit.....	47
5.7 Abschluss des Studiums	47
6 Das Institut für Philosophie	48
6.1 Gremien.....	48
6.2 Fachschaftsinitiative (FSI) Philosophie.....	48
6.3 Mentoringprogramm.....	49
6.4 Team für Studienberatung.....	49
6.5 Veranstaltungen am Institut für Philosophie.....	50
6.6 Bibliotheken.....	50
7 Adressen, Links, Ansprechpersonen	51
7.1 Institut für Philosophie.....	51
7.2 Fachbereich Philosophie & Geisteswissenschaften.....	52
7.3 Freie Universität Berlin.....	52

1 Grundsätze

1.1 An wen richtet sich der Studiengang?

Das Studienprogramm des Masterstudiengangs Philosophie richtet sich an Studierende, die einen ersten Abschluss in Philosophie oder in einem anderen Fach mit größeren philosophischen Studienanteilen erworben haben und die ihre systematischen und historischen Kenntnisse und Kompetenzen im Fach Philosophie erweitern und vertiefen möchten.

1.2 Was sind die Inhalte des Studiengangs?

- Der Studiengang bietet die Möglichkeit eines inhaltlich breiten Studiums in der Vielzahl systematischer Fragen und philosophischer Traditionen, zu denen am Institut für Philosophie der Freien Universität Berlin gearbeitet wird.
- Er unterstützt die Studentinnen und Studenten bei der Ausbildung eigener wissenschaftlicher Schwerpunkte und eines eigenen Kompetenzprofils.
- Er bietet die Möglichkeit, Philosophie auch in ihren interdisziplinären Zusammenhängen mit den Fragestellungen anderer Fächer zu studieren, mit denen sie systematisch verbunden ist.

1.3 Welche Berufsperspektiven eröffnet der Studiengang?

Der Masterstudiengang Philosophie stellt einerseits den Abschluss einer akademischen Ausbildung dar. Auch wenn ein M.A. in Philosophie als solcher natürlich auf keine bestimmte berufliche Laufbahn hinführt, so wird ein philosophischer Abschluss jedoch zunehmend als eine hervorragende Qualifikation für Tätigkeiten in den verschiedensten Bereichen wahrgenommen – von der freien Wirtschaft über Politik, Kultur und Medien bis hin zum öffentlichen Dienst. Der Studiengang trägt diesem Umstand nicht zuletzt dadurch Rechnung, dass er die Möglichkeit bietet, Kompetenzen der außerakademischen Vermittlung philosophischer Inhalte und der Anwendung philosophischer Werkzeuge auf Themen der außeruniversitären Öffentlichkeit auszubilden [→3.1.2, 4.2.6].

Der Studiengang bietet andererseits eine gute Vorbereitung auf eine Promotion im Fach Philosophie und insofern auf eine mögliche wissenschaftliche Laufbahn. Zur Vorbereitung auf diese Laufbahn vermittelt der Studiengang den Studentinnen und Studenten gezielt Kompetenzen des eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens in der Philosophie.

1.4 Was zeichnet den Studiengang in besonderer Weise aus?

Der Masterstudiengang Philosophie an der FU Berlin weist zwei wesentliche Elemente auf, die ihn von vielen anderen Masterprogrammen in Philosophie unterscheiden:

- **Individuelle Studienplanung:** Der Studiengang wurde in intensiver Zusammenarbeit mit Studierenden der Philosophie entwickelt, um maximalen individuellen Gestaltungsspielraum in der Studienplanung zu ermöglichen und damit im Kern die Studienfreiheit des alten Magister-Hauptstudiums wieder herzustellen. Er nimmt insofern Zielsetzungen vorweg, die derzeit im Rahmen der sogenannten „Reform der Bologna-Reform“ eingefordert werden. Obwohl das Studienangebot modularisiert ist, sind die inhaltlichen Vorgaben, die den Studierenden gemacht werden, auf ein Minimum reduziert. Dadurch wird eine forschungsorientierte Konzentration auf einzelne thematische Schwerpunkte ebenso möglich wie ein breit angelegter Durchgang durch unterschiedliche Gebiete der Philosophie [→3.1.2].
- **Interdisziplinarität:** Der Studiengang befördert die für die Philosophie als genuin interdisziplinäres Fach unabdingbare Auseinandersetzung mit anderen Disziplinen innerhalb und außerhalb der Geisteswissenschaften. Studentinnen und Studenten haben die Möglichkeit, philosophische Fragestellungen mit den wissenschaftlichen Argumentationen und Erkenntnissen anderer Disziplinen konstruktiv zusammenzuführen, indem sie in beträchtlichem Umfang Studienangebote anderer Disziplinen wahrnehmen können [→3.1.3].

Die Studierenden profitieren weiterhin von den Vorzügen, die das Institut für Philosophie seinen Studierenden generell bietet:

- **Breite und Vielfalt des Lehrangebots:** Für die Vielfalt philosophischer Perspektiven stehen die Arbeitsbereiche des Instituts für Philosophie, das mit derzeit acht Professuren sowie zahlreichen Privatdozentinnen und –dozenten zu den großen Philosophie-Instituten in Deutschland gehört. Schwerpunkte liegen in den Arbeitsbereichen Logik und Wissenschaftstheorie, Geschichte der Philosophie, Ethik, Hermeneutik und Anthropologie, Philosophie der Sprache und der Medien sowie Ästhetik. Eine vollständige Übersicht über die Arbeitsschwerpunkte der Lehrenden findet sich auf der Homepage des Instituts für Philosophie.
- **Exzellente Vernetzung:** Die ausgezeichnete Vernetzung des Instituts für Philosophie innerhalb der interdisziplinären Forschungsverbünde an der FU (darunter Exzellenzcluster, DFG-Sonderforschungsbereiche, Graduiertenkollegs, DFG-Forschergruppen und Interdisziplinäre Zentren) bietet beste Voraussetzungen, Philosophie im Austausch mit anderen Disziplinen und international zu betreiben. Eine Übersicht über die Forschungsaktivitäten findet sich auf der Homepage des Instituts für Philosophie.
- **Ausgezeichnete Bibliothek:** Die Philologische Bibliothek der Freien Universität Berlin mit ihrem umfangreichen philosophischen Bestand bietet den Studierenden ideale Voraussetzungen für Studien- und auch Forschungszwecke. Neben der guten Ausstattung der Philologischen Bibliothek sind auch die langen Öffnungszeiten hervorzuheben, die die Literaturbeschaffung und das Recherchieren erheblich erleichtern.

2 Allgemeine Studienanforderungen

2.1 Studienvoraussetzungen, Bewerbung und Zulassung

2.1.1 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Der Studiengang ist ein konsekutiver Masterstudiengang, d.h. er setzt bereits Kenntnisse im Fach Philosophie voraus. Für den Zugang zum Masterstudiengang müssen Bewerberinnen und Bewerber eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Bachelorabschluss in Philosophie *oder*
- gleichwertiger Hochschulabschluss in einem anderen Fach mit einem Philosophieanteil von mindestens 60 LP

Über die Gleichwertigkeit entscheidet der Studiengangsbeauftragte für den Masterstudiengang am Institut für Philosophie.

2.1.2 Sprachvoraussetzungen

Es müssen bei der Bewerbung folgende Sprachkenntnisse vorliegen und nachgewiesen werden:

- Sprachnachweis in Englisch (Niveau B2 GER) oder ein gleichwertiger Kenntnisstand
- Sprachnachweis in Latein (Latinum) oder Altgriechisch (Graecum) oder einer weiteren Fremdsprache (auf dem Niveau B2 GER).

Über die Gleichwertigkeit entscheidet der Studiengangsbeauftragte für den Masterstudiengang am Institut für Philosophie.

Ausländische Bewerberinnen und Bewerber, die ihren Studienabschluss an einer ausländischen Universität erworben haben, müssen den Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse für den Studiengang gemäß der Ordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerberinnen und -bewerber an der Freien Universität Berlin erbringen.

2.1.3 Bewerbung

Mit der Bearbeitung Ihrer Bewerbung ist das Institut für Philosophie nicht befasst. Sie erfolgt zentral über die Abteilung Bewerbung und Zulassung im Präsidium der Freien Universität Berlin [→7.3]. Bitte wenden Sie sich

bei allen Fragen direkt an diese Abteilung, die ein umfangreiches Web-Angebot sowie einen eigenen Info-Service unterhält: <http://www.fu-berlin.de/studium/studienorganisation/bewerbung/master.html>

2.1.4 Bewerbungsfristen zum ersten Fachsemester

Derzeit kann das Studium im ersten Fachsemester nur zum Wintersemester begonnen werden. Der Bewerbungszeitraum beginnt am 15.04. und endet am 31.05.

2.1.5 Bewerbung in höhere Fachsemester (Wechsel an die FU)

Bewerbungen in höhere Fachsemester sind zum Winter- und zum Sommersemester möglich. Der Bewerbungszeitraum reicht für eine Bewerbung zum Wintersemester vom 01.07. bis zum 15.08., für eine Bewerbung zum Sommersemester vom 04.01. bis zum 15.02.

Ob der Hochschulwechsel in den Masterstudiengang Philosophie an der Freien Universität Berlin gelingt, hängt vor allem davon ab, ob das bisherige Studium in ausreichendem Umfang angerechnet werden kann und ob in den jeweiligen höheren Semestern Plätze verfügbar sind. Zur Immatrikulation muss eine Semestereinstufung vorgelegt werden, die vom Team für Studienberatung vorgenommen wird [→6.4, 7.1].

2.1.6 Vergabe der Studienplätze

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt, es besteht ein lokaler Numerus Clausus. Die Zahl der zur Verfügung stehenden Studienplätze wird in der Zulassungsordnung der Freien Universität Berlin für jeden Zulassungstermin neu bestimmt. Die Höhe des Numerus Clausus wird ebenfalls jedes Jahr neu festgesetzt und richtet sich nach der Zahl der Studienplätze sowie der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber. Deshalb können hierzu leider keine generellen Angaben gemacht werden.

Die Vergabe der Studienplätze erfolgt nicht am Institut für Philosophie. Sie wird zentral vom Präsidium der Freien Universität Berlin, Abteilung Bewerbung und Zulassung, vorgenommen. Dabei wird nach einem komplizierten Algorithmus vorgegangen, den Sie der „Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen im Masterstudiengang Philosophie“ (kurz „Vergabesatzung“) entnehmen können. Sie steht zum Download auf der Homepage des Instituts bereit.

2.2 Umfang, Gliederung und Absolvierung des Studiums

2.2.1 Umfang und Dauer des Studiums

Das Masterstudium umfasst 120 Leistungspunkte (LP), dabei steht 1 LP für 30 Arbeitsstunden einer/eines durchschnittlichen Studierenden. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Pro Semester sollten Sie deshalb insgesamt 30 LP erwerben.

2.2.2 Lehrveranstaltungen und Lehrangebot

Das Masterstudium am Institut für Philosophie besteht ausschließlich aus Hauptseminaren und eventuell in geringem Umfang aus Kolloquien. Das Lehrangebot wird etwa zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit vor dem jeweiligen Semester veröffentlicht: www.fu-berlin.de/vorlesungsverzeichnis/

2.2.3 Module

Jeweils zwei Lehrveranstaltungen gleicher Art werden zu einem Modul verbunden. Alle Module werden jedes Semester angeboten, so dass sie grundsätzlich ein- oder zweisemestrig studiert werden können.

Zur vollständigen Absolvierung eines Moduls gehören grundsätzlich drei Teilleistungen, die sich nicht wechselseitig voraussetzen, also unabhängig voneinander erbracht werden können:

- **Regelmäßige Teilnahme in Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht:** Regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 75 % der vorgesehenen Präsenzstudienzeit einer Lehrveranstaltung besucht wurden (Rahmenstudien- und Prüfungsordnung der Freien Universität Berlin, § 9 (2)). Wenn Sie die Anwesenheitsquote nicht erfüllt haben, ist mit der verantwortlichen Lehrkraft eine Vereinbarung über eine mit Rücksicht auf das versäumte Arbeitspensum nachzuweisende angemessene Ersatzstudienleistung zu treffen.
- **Aktive Teilnahme:** Diese liegt vor, wenn Sie sich in einer nach den Vorgaben der Modulbeschreibungen erforderlichen Weise aktiv an der Gestaltung einer Lehrveranstaltung beteiligt haben. Zu den Formen der aktiven Teilnahme zählen z.B. Referate, Thesenpapiere und Protokolle. Die konkreten Formen der aktiven Mitarbeit werden von Ihrer Dozentin bzw. Ihrem Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt. Die aktive Teilnahme wird nicht benotet.

- **Modulprüfung:** Module werden grundsätzlich mit einer Modulgesamtprüfung abgeschlossen, nicht durch mehrere Teilprüfungen. Über die Art der Prüfungsleistung geben die Modulbeschreibungen Auskunft [→4]. Alle Prüfungsleistungen im Masterstudiengang werden studienbegleitend abgelegt. Das bedeutet: Die Gesamtnote Ihres Studiums wird nicht durch eine große Abschlussprüfung am Ende des Studiums festgelegt, sondern setzt sich zusammen aus allen benoteten Prüfungsleistungen, die Sie im Verlauf Ihres Studiums abgelegt haben. Daneben gibt es auch einen geringen Teil von Modulprüfungen (meist eine einzige), die nicht benotet werden und die dementsprechend, sofern bestanden, keine Auswirkungen auf die Gesamtnote haben [→3.2].

2.3 Prüfungsfristen und -noten

2.3.1 Prüfungsfristen

Für das Ablegen der Modulprüfungen legen die Dozentinnen und Dozenten in jeder Lehrveranstaltung Fristen fest. Der Abgabetermin liegt im Normalfall etwa am Ende der vorlesungsfreien Zeit.

2.3.2 Prüfungswiederholung

Sie haben bei Verstreichen des Abgabetermins das Recht auf einen zweiten und einen dritten Prüfungsversuch, für die bei Bedarf jeweils ebenfalls Fristen festgelegt werden. Sie sollten Ihre Dozentin / Ihren Dozenten im Zweifelsfall auf dieses Recht aufmerksam machen. Die Abgabefristen für den „zweiten Prüfungsversuch“ sind großzügig bemessen und reichen in der Regel bis zum Ende des folgenden Semesters.

2.3.3 Notengrade

Es werden folgende Notengrade vergeben:

- 1,0 / 1,3 (sehr gut)
- 1,7 / 2,0 / 2,3 (gut)
- 2,7 / 3,0 / 3,3 (befriedigend)
- 3,7 / 4,0 (ausreichend)
- 5,0 (nicht bestanden)

2.3.4 Ermittlung der Gesamtnote

Für die Master-Gesamtnote werden aufgrund des studienbegleitenden Prüfungssystems alle Modulnoten und die Note der Masterarbeit gewichtet nach der Anzahl der Leistungspunkte, die der entsprechenden Prüfungsleistung zugemessen sind. Dabei wird jede Note mit der Anzahl der Leistungspunkte multipliziert, die Werte werden addiert und die Summe anschließend durch die Summe aller einbezogenen Leistungspunkte dividiert. Unbenotete Leistungspunkte sind dabei neutral.

3 Aufbau des Studiengangs

3.1 Die Studienbereiche und Module

Der Masterstudiengang Philosophie gliedert sich in drei Studienbereiche:

- Pflichtbereich [→3.1.1]
- Wahlpflichtbereich [→3.1.2]
- Interdisziplinärer Studienbereich [→3.1.3]

Diesen Studienbereichen sind Module zugeordnet. Deren inhaltliche Festlegungen entnehmen Sie den Modulbeschreibungen [→4].

3.1.1 Pflichtbereich

Die Module dieses Studienbereichs dienen sowohl der Erweiterung als auch der Vertiefung von Kenntnissen klassischer philosophischer Texte, Debatten und Fragestellungen. Sie sind an inhaltlichen, systematischen Fragen orientiert, die jeweils am Beispiel spezifischer historischer Positionen thematisiert werden. Die Lehr- und Lernformen sind Hauptseminare mit hoher Lektüreeanforderung. In Referaten und Hausarbeiten werden philosophisch zentrale Problemkomplexe zusammengefasst, strukturiert dargestellt und analysiert. Es werden die folgenden beiden Module angeboten, denen jeweils 15 LP zugemessen sind [→4.1]:

1. Theoretische Philosophie I
2. Praktische Philosophie I

3.1.2 Wahlpflichtbereich

Die Qualifikationsziele der Module dieses Studienbereichs umfassen die Fähigkeiten, sich selbständig in philosophische Diskussionen einzuarbeiten, in solchen Diskussionen Stellung zu beziehen sowie eigene Überlegungen als Diskussionsbeitrag in unterschiedlichen wissenschaftlichen Arbeitsformen und Medien zu präsentieren – letzteres auch in einer nicht fachspezifischen Öffentlichkeit. Die Lehr- und Lernformen sind Hauptseminare mit hoher Lektüreeanforderung und Kolloquien.

Die Module dieses Studienbereichs zeichnen sich dadurch aus, dass sie eine freie Auswahl von Lehrveranstaltungen allein nach Ihren persönlichen thematischen Interessen bzw. Schwerpunkten ermöglichen. Aus diesem Grund sind sie nicht inhaltlich, sondern durch die in ihnen jeweils

eingeeübte wissenschaftliche Kompetenz definiert. Diese Kompetenz schlägt sich in erster Linie in der Art der abgelegten Prüfung nieder. Dabei kann der Fokus auf der Erarbeitung von Forschungsständen ebenso liegen wie auf dem Verfassen eigener Texte, der Ausarbeitung von Vorträgen und der Partizipation an freien philosophischen Diskussionen. Die Module unterscheiden sich nur durch die jeweils vorgeschriebene Prüfungsleistung voneinander. Vorgaben bezüglich der Inhalte der zu wählenden Lehrveranstaltungen werden nur in Modulen Theoretische Philosophie II und Praktische Philosophie II gemacht. Abgesehen davon kann im Wahlpflichtbereich jedes angebotene Seminar mit jedem anderen Seminar zu einem der weiteren Module dieses Studienbereichs kombiniert werden. (Dies gilt nicht für das Modul Wissenschaftliche Diskussion in der Philosophie, welches als einziges Modul des Studiengangs nicht aus zwei Hauptseminaren, sondern aus mehreren Kolloquien besteht.) Im Rahmen des Wahlpflichtbereichs werden folgende Module angeboten, denen jeweils 15 LP zugemessen sind [→4.2]:

1. Theoretische Philosophie II
2. Praktische Philosophie II
3. Stand der Forschung – Recherche und schriftliche Präsentation
4. Stand der Forschung – Recherche und mündliche Präsentation
5. Konzeption einer eigenständigen Forschungsarbeit
6. Philosophie in der Öffentlichkeit
7. Wissenschaftliche Diskussion in der Philosophie

3.1.3 Interdisziplinärer Studienbereich

Das Qualifikationsziel des Interdisziplinären Studienbereichs besteht in der Fähigkeit, Ergebnisse anderer Disziplinen, die im Zusammenhang mit philosophischen Fragen relevant sind, mit philosophischen Diskussionen in Beziehung zu setzen. Dies soll die philosophische Arbeit sowohl sachlich fundieren als auch um neue Aspekte erweitern und damit den spezifisch interdisziplinären Charakter des Fachs Philosophie realisieren. Der Interdisziplinäre Studienbereich kann insbesondere auch der Erweiterung von Genderkompetenzen dienen.

Diese Ziele werden durch den Besuch von Modulen aus anderen fachlichen Bereichen erreicht. Dafür steht praktisch das gesamte Master- und Bachelorstudienangebot der Freien Universität zur Verfügung. Daher gibt es für diesen Studienbereich keine festgelegte Liste von Modulen [→4.3].

Die Module müssen so gewählt werden, dass sich Bezüge zu philosophischen Schwerpunktsetzungen der Studentin bzw. des Studenten ergeben. Hierfür ist das Einverständnis des oder der Studiengangsbeauftragten erforderlich [→5.3].

3.2 Studienanforderungen

3.2.1 Zu absolvierende Module

1. Im Rahmen des Masterstudiengangs sind Module im Umfang von insgesamt 90 LP zu absolvieren. Ein Modul kann grundsätzlich nicht zweimal absolviert werden.
2. Die Module des Pflichtbereichs ‚Theoretische Philosophie I [→4.1.1] und Praktische Philosophie I [→4.1.2] (zusammen 30 LP), sollten im ersten Fachsemester absolviert werden.
3. Aus den restlichen sieben Modulen des Wahlpflichtbereichs [→4.2] müssen mindestens zwei weitere Module im Umfang von je weiteren 15 LP, insgesamt 30 LP, absolviert werden.
4. Zwei weitere Module im Gesamtumfang von 30 LP werden als Wahlmodule aus dem Angebot des Wahlpflichtbereichs [→4.2] und des Interdisziplinären Studienbereichs [→4.3] frei gewählt (siehe dazu die beiden folgenden Punkte).
5. Im Interdisziplinären Studienbereich [→4.3] können stets nur Module im Einzel- oder Gesamtumfang von entweder 15 LP oder 30 LP belegt werden. Sofern die studierten Module die Summe von 15 bzw. 30 LP überschreiten, werden die bestbewerteten LP in die Berechnung der Master-Gesamtnote einbezogen. Zudem dürfen höchstens 15 LP aus dem Bachelor-Studiengangangebot der Freien Universität gewählt werden.
6. Von den Wahlmodulen aus dem Angebot des Wahlpflichtbereichs [→4.2] und des Interdisziplinären Studienbereichs [→4.3] müssen 15 LP in Form „undifferenziert bewerteter“ (also unbenoteter) Module erbracht werden. Die übrigen 45 LP aus diesen Bereichen müssen aus „differenziert bewerteten“ (also benoteten) Modulen kommen. Im Wahlpflichtbereich sind alle Module benotet, außer die Module Konzeption einer eigenen Forschungsarbeit [→4.2.5] und Wissenschaftliche Diskussion in der Philosophie [→4.2.7], die jeweils 15 LP umfassen.

3.2.2 Masterarbeit

Die Masterarbeit soll zeigen, dass Sie in der Lage sind, eine Fragestellung auf dem Gebiet der Philosophie auf fortgeschrittenem wissenschaftlichen Niveau selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse angemessen darzustellen, wissenschaftlich einzuordnen und zu dokumentieren. Der Besuch eines oder mehrerer Kolloquien zur Vorbereitung und Abfassung der Masterarbeit wird empfohlen und geht unter dem Namen Wissenschaftliche Diskussion in der Philosophie [→4.2.7] auch als Modul ins Studium ein. Die Masterarbeit soll zwischen 16.000 und 24.000 Wörter umfassen. Die Bearbeitungszeit beträgt 23 Wochen, als Beginn der Bearbeitungszeit gilt das Datum der Ausgabe des Themas durch den Prüfungsausschuss [→5.6]. Der Masterarbeit sind 30 LP zugemessen.

3.2.3 Exemplarischer Studienverlaufsplan

Sem.	Modul Nr. 1	Modul Nr. 2	LP
1	Theoretische Philosophie I (15 LP)	Praktische Philosophie I (15 LP)	30
2	Modul aus dem Wahlpflichtbereich (15 LP)	Modul aus dem Wahlpflichtbereich (15 LP)	30
3	Modul aus dem Wahlpflichtbereich oder dem Interdisziplinären Studienbereich (15 LP)	Modul aus dem Wahlpflichtbereich oder dem Interdisziplinären Studienbereich (15 LP)	30
4	Masterarbeit (30 LP)		30

Erläuterungen zum exemplarischen Studienverlaufsplan:

- Nur die Module des ersten Semesters des Studienverlaufsplans sind tatsächlich obligatorisch. Die Module Theoretische Philosophie I und Praktische Philosophie I sind Pflichtmodule. Es wird stark empfohlen, diese beiden Module im ersten Semester vollständig zu absolvieren.
- Der Studienverlaufsplan ist ansonsten vollständig exemplarisch zu verstehen. Die Reihenfolge der Module ist gleichgültig. Es können auch im Interdisziplinären Studienbereich z.B. statt eines 15-LP-Moduls auch in zwei unterschiedlichen Modulen einmal 8 und einmal 7 LP eingebracht werden. Außerdem kann die Anmeldung zur Masterarbeit (wie zu jedem anderen Modul) im Prinzip erfolgen, sobald die Pflichtmodule Theoretische Philosophie I und Praktische Philosophie I absolviert wurden. Die Masterarbeit muss also nicht im letzten Studiensemester geschrieben werden.
- Im Verlauf des Studiums sind exakt 15 LP in Form „undifferenziert bewerteter“ (also unbenoteter) Module zu erbringen und zwar *entweder* das Modul Konzeption einer eigenen Forschungsarbeit [→4.2.5] *oder* das Modul Wissenschaftliche Diskussion in der Philosophie [→4.2.7] *oder* ein oder mehrere Module des Interdisziplinären Studienbereichs [→4.3] im (Gesamt-)Umfang von 15 LP.

4 Modulbeschreibungen

4.1 Pflichtbereich

4.1.1 Theoretische Philosophie I

- **Bestandteile:** Zwei Hauptseminare
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 450 Stunden
- **Leistungspunkte:** 15

Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, einzelne Schlüsseltexte klassischer Debatten der Theoretischen Philosophie eigenständig zu analysieren und systematisch darzustellen. Dazu zählen u.a. die systematische Rekonstruktion des Gedankengangs, die Interpretation des Textes im Lichte seines historischen Kontexts, die Rückbindung des Textes an zentrale Fragen und Problemfelder der Theoretischen Philosophie und die kritische Auseinandersetzung mit den vorgetragenen Argumenten und Thesen sowie deren logische Überprüfung. Ferner bauen die Studentinnen und Studenten ihre historischen und systematischen Kenntnisse klassischer Texte und Debatten der theoretischen Philosophie aus.

Inhalte: Inhalte des Moduls sind exemplarische klassische Texte der Theoretischen Philosophie, insbesondere aus Disziplinen wie Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie, Metaphysik, Ontologie, Logik, Wissenschaftstheorie oder Ästhetik, in ihrem systematischen Zusammenhang und historischen Kontext.

Lehr- und Lernformen

Hauptseminar I:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Schriftliche Lektürezusammenfassung, Sitzungsprotokolle, Referate

Hauptseminar II:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Schriftliche Lektürezusammenfassung, Sitzungsprotokolle, Referate

Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Hausarbeit (5.000 bis 7.500 Wörter)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 150 Stunden

4.1.2 Praktische Philosophie I

- **Bestandteile:** Zwei Hauptseminare
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 450 Stunden
- **Leistungspunkte:** 15

Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, einzelne Schlüsseltexte klassischer Debatten der Praktischen Philosophie eigenständig zu analysieren und systematisch darzustellen. Dies geschieht durch die systematische Rekonstruktion des Gedankengangs, die Interpretation des Textes im Lichte seines historischen Kontexts, die Rückbindung des Textes an zentrale Fragen und Problemfelder der Praktischen Philosophie und aktuelle gesellschaftliche Debatten im Sinne normativ geprägter Fragestellungen sowie die kritische Auseinandersetzung mit den vorgetragenen Argumenten und Thesen. Ferner rekapitulieren und vervollständigen die Studentinnen und Studenten ihre historischen wie systematischen Kenntnisse klassischer Texte und Debatten der Praktischen Philosophie.

Inhalte: Inhalte des Moduls sind exemplarische klassische Texte der Praktischen Philosophie, insbesondere aus Disziplinen wie Ethik, Sozialphilosophie, Politische Philosophie, Sozialontologie, Handlungstheorie oder Rechtsphilosophie, in ihrem systematischen Zusammenhang und historischen Kontext.

Lehr- und Lernformen

Hauptseminar I:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Schriftliche Lektürezusammenfassung, Sitzungsprotokolle, Referate

Hauptseminar II:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Schriftliche Lektürezusammenfassung, Sitzungsprotokolle, Referate

Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Hausarbeit (5.000 bis 7.500 Wörter)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 150 Stunden

4.2 Wahlpflichtbereich

4.2.1 Theoretische Philosophie II

- **Bestandteile:** Zwei Hauptseminare
- **Dauer des Moduls:** 1-2 Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 450 Stunden
- **Leistungspunkte:** 15

Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen die Fähigkeit, komplexe Problemfelder der Theoretischen Philosophie eigenständig zu analysieren und systematisch darzustellen; sie stärken ihre Fähigkeiten philosophischen Argumentierens. Dabei lernen sie besonders, sich anhand der Analyse und des Vergleichs mehrerer philosophischer Texte klassische Debatten der Theoretischen Philosophie historisch sowie systematisch zu erschließen und Beiträge zu diesen Debatten zu bewerten. In der Arbeit an wichtigen Texten erhalten sie die Gelegenheit, mit dem Aufbau eigener inhaltlicher Schwerpunkte zu beginnen.

Inhalte: Inhalte sind klassische Textzusammenhänge, Traditionen oder Debatten der Theoretischen Philosophie, insbesondere aus Disziplinen wie Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie, Metaphysik, Ontologie, Logik, Wissenschaftstheorie oder Ästhetik, die in Beziehung zu den zentralen Fragestellungen der Theoretischen Philosophie gesetzt werden. Der Vergleich der Texte kann dabei historische und philologische Aspekte umfassen, schließt aber immer auch die systematische Bewertung der Beiträge zu den behandelten Fragestellungen mit ein.

Lehr- und Lernformen

Hauptseminar I:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Schriftliche Lektürezusammenfassung, Sitzungsprotokolle, Referate

Hauptseminar II:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Schriftliche Lektürezusammenfassung, Sitzungsprotokolle, Referate

Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Hausarbeit (5.000 bis 7.500 Wörter)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 150 Stunden

4.2.2 Praktische Philosophie II

- **Bestandteile:** Zwei Hauptseminare
- **Dauer des Moduls:** 1-2 Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 450 Stunden
- **Leistungspunkte:** 15

Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen die Fähigkeit, komplexe Problemfelder der Praktischen Philosophie eigenständig zu analysieren und systematisch darzustellen. Zudem erweitern sie ihre Fähigkeiten, wesentlich normativ bzw. ethisch motivierte Argumentationsweisen zu entwickeln und auf ihre Gültigkeit hin zu befragen. Dabei lernen sie besonders, sich anhand der Analyse und des Vergleichs mehrerer philosophischer Texte klassische Debatten der Praktischen Philosophie historisch sowie systematisch zu erschließen und Beiträge zu diesen Debatten zu bewerten. In der Arbeit an wichtigen Texten erhalten sie die Gelegenheit, mit dem Aufbau eigener inhaltlicher Schwerpunkte zu beginnen.

Inhalte: Inhalte sind klassische Textzusammenhänge, Traditionen oder Debatten der Praktischen Philosophie, insbesondere aus Disziplinen wie Ethik, Sozialphilosophie, Politische Philosophie, Sozialontologie, Handlungstheorie oder Rechtsphilosophie, die in Beziehung zu den zentralen Fragestellungen der Praktischen Philosophie gesetzt werden. Der Vergleich der Texte kann dabei historische und philologische Aspekte umfassen, schließt aber immer auch die systematische Bewertung der Beiträge zu den behandelten Fragestellungen mit ein.

Lehr- und Lernformen

Hauptseminar I:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Schriftliche Lektürezusammenfassung, Sitzungsprotokolle, Referate

Hauptseminar II:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Schriftliche Lektürezusammenfassung, Sitzungsprotokolle, Referate

Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Hausarbeit (5.000 bis 7.500 Wörter)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 150 Stunden

4.2.3 Stand d. Forschung, Recherche u. schriftliche Präsentation

- **Bestandteile:** Zwei Hauptseminare
- **Dauer des Moduls:** 1-2 Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 450 Stunden
- **Leistungspunkte:** 15

Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, sich den Stand aktueller Forschungsdebatten in unterschiedlichen Bereichen der Philosophie selbständig zu erarbeiten, diese zu analysieren sowie in eigenständigen Beiträgen zu reflektieren. Dabei sollen besonders die Fähigkeiten der schriftlichen Aufarbeitung und Darlegung einer entsprechenden Debatte in Form von wissenschaftlichen Texten weiterentwickelt werden (etwa das schriftliche Zusammenfassen thematischer Literatur zu einem bestimmten Text, einer Diskussion oder einer Autorin bzw. einem Autor).

Inhalte: Themen, Texte sowie Autorinnen und Autoren der Philosophie, über die im gegenwärtigen philosophischen Diskurs systematisch gearbeitet wird. Die systematischen wie historischen Forschungsschwerpunkte der Mitglieder des Instituts für Philosophie sind prägend für die konkrete Ausgestaltung des Moduls. Die Ausarbeitungen werden im Rahmen von Seminaren erarbeitet, vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Lehr- und Lernformen

Hauptseminar I:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Recherche, schriftliche Präsentationen, Essays

Hauptseminar II:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Recherche, schriftliche Präsentationen, Essays

Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Hausarbeit (5.000 bis 7.500 Wörter)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 150 Stunden

4.2.4 Stand d. Forschung, Recherche u. mündliche Präsentation

- **Bestandteile:** Zwei Hauptseminare
- **Dauer des Moduls:** 1-2 Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 450 Stunden
- **Leistungspunkte:** 15

Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, sich den Stand aktueller Forschungsdebatten in unterschiedlichen Bereichen der Philosophie selbständig zu erarbeiten, diese zu analysieren sowie in eigenständigen Beiträgen zu reflektieren. Dabei sollen besonders die Fähigkeiten der mündlichen Aufarbeitung und Darlegung einer entsprechenden Debatte weiterentwickelt werden (etwa der übersichtlich gestaltete Umgang mit Literatur und Forschungspositionen in mündlichen Präsentationen sowie das knappe und pointierte Darstellen wesentlicher Thesen und Argumentationen).

Inhalte: Themen, Texte sowie Autorinnen und Autoren der Philosophie, über die im gegenwärtigen philosophischen Diskurs systematisch gearbeitet wird. Die systematischen wie historischen Forschungsschwerpunkte der Mitglieder des Instituts für Philosophie sind prägend für die konkrete Ausgestaltung des Moduls. Die Präsentationen erfolgen im Rahmen von Seminaren, in denen sie erarbeitet und gemeinsam diskutiert werden.

Lehr- und Lernformen

Hauptseminar I:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Recherche, schriftliche Präsentationen, Essays

Hauptseminar II:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Recherche, schriftliche Präsentationen, Essays

Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Mündliche Prüfung zu einer Forschungsdebatte (30-45 Minuten)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 150 Stunden

4.2.5 Konzeption einer eigenen Forschungsarbeit

- **Bestandteile:** Zwei Hauptseminare
- **Dauer des Moduls:** 1-2 Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 450 Stunden
- **Leistungspunkte:** 15

Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, zu einzelnen systematischen Fragestellungen, die in der Gegenwartsphilosophie diskutiert werden, kleinere eigene Beiträge so zu verfassen, dass diese Beiträge beispielsweise für Forschungstagungen, Konferenzen oder Sammelbände eingereicht werden können. Dabei wird insbesondere die Einhaltung üblicher Standards der philosophischen Forschung in den jeweiligen Kontexten eingeübt und kritisch reflektiert. Insbesondere die zu schreibende Masterarbeit [→3.2.2] kann als ein solches Projekt in einem Seminar vorgestellt und diskutiert werden.

Inhalte: Themen, Texte sowie Autorinnen und Autoren der Philosophie, über die im gegenwärtigen philosophischen Diskurs systematisch gearbeitet wird. Die systematischen wie historischen Forschungsschwerpunkte der Mitglieder des Instituts für Philosophie sind prägend für die konkrete Ausgestaltung des Moduls. Die Beiträge werden im Rahmen von Seminaren erarbeitet, vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Lehr- und Lernformen

Hauptseminar I:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Recherche, Vortrag, Essays

Hauptseminar II:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Recherche, Vortrag, Essays

Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Exposé (3.000 bis 4.500 Wörter), undifferenziert bewertet (ohne Note nur als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 150 Stunden

4.2.6 Philosophie in der Öffentlichkeit

- **Bestandteile:** Zwei Hauptseminare
- **Dauer des Moduls:** 1-2 Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 450 Stunden
- **Leistungspunkte:** 15

Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten schulen ihre Fähigkeiten, zu philosophischen Fragestellungen, die sie systematisch auf Forschungsniveau zu verfolgen vermögen, Vermittlungsleistungen zu erbringen. Als entsprechende Vermittlungsleistungen gelten Analysen gesellschaftlicher Problemstellungen mit philosophischen Mitteln, aber auch alle Formen philosophischer Beiträge für Medien außerhalb der akademischen Fachdiskussion, in allen Bereichen der politischen und kulturellen Öffentlichkeit. Dabei werden einerseits der Transfer philosophischer Positionen und Fachdiskussionen in nicht fachspezifische Darstellungsformen und andererseits der Einsatz philosophischer Analysemethoden und Darstellungsweisen außerhalb fachphilosophischer Debatten eingeübt und kritisch reflektiert.

Inhalte: Themen, Texte sowie Autorinnen und Autoren der Philosophie, über die im gegenwärtigen philosophischen Diskurs systematisch gearbeitet wird. Die systematischen wie historischen Forschungsschwerpunkte der Mitglieder des Instituts für Philosophie sind prägend für die konkrete Ausgestaltung des Moduls. Die Beiträge werden im Rahmen von Seminaren erarbeitet, vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Lehr- und Lernformen

Hauptseminar I:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Recherche, Vortrag, Essays

Hauptseminar II:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Recherche, Vortrag, Essays

Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Schriftliche Ausarbeitung (3.000 bis 4.500 Wörter)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 150 Stunden

4.2.7 Wissenschaftliche Diskussion in der Philosophie

- **Bestandteile:** Kolloquien im Gesamtumfang von 6 SWS
- **Dauer des Moduls:** 1-2 Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 450 Stunden
- **Leistungspunkte:** 15

Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, im Rahmen von Forschungskolloquien an intensiven philosophischen Diskussionen über systematische Fragen der Gegenwartsphilosophie teilzunehmen, sie mit eigenen Beiträgen zu bereichern und entsprechende Diskussionszusammenhänge eigenständig zu gestalten. Die Studentinnen und Studenten sollen dabei auch lernen, eigene Forschungsvorhaben so als Projekte zu präsentieren, dass diese in einem entsprechenden Kreis von Forscherinnen und Forschern konstruktiv diskutiert werden können. Insbesondere die zu schreibende Masterarbeit [→3.2.2] kann als ein solches Projekt in einem Kolloquium vorgestellt und diskutiert werden.

Inhalte: Themen, Texte sowie Autorinnen und Autoren der Philosophie, über die im gegenwärtigen philosophischen Diskurs systematisch gearbeitet wird. Die systematischen wie historischen Forschungsschwerpunkte der Mitglieder des Instituts für Philosophie sind prägend für die konkrete Ausgestaltung des Moduls. Die Präsentation von Projekten erfolgt im Rahmen der Kolloquien, in denen jene intensiv diskutiert werden.

Bemerkung: Für den Leistungsnachweis für dieses Modul müssen die Studierenden selbst die Unterschriften der Lehrenden einholen [→5.2].

Lehr- und Lernformen: Kolloquien

- **Präsenzstudium:** Gesamtumfang 6 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Gesamtumfang der Präsenzzeit 90 Stunden und der Vor- und Nachbereitung 210 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Recherche, Vortrag, Essays

Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Präsentation mit Diskussion eines Diskussionspapiers (3.000 bis 4.500 Wörter), undifferenziert bewertet (ohne Note nur als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 150 Stunden

Bemerkung: Für den Leistungsnachweis für dieses Modul müssen die Studierenden selbst die Unterschriften der Lehrenden einholen [→5.2].

4.3 Interdisziplinärer Studienbereich

Die Module des Interdisziplinären Studienbereichs können praktisch aus dem gesamten Master- und Bachelorstudienangebot der Freien Universität gewählt werden. Daher gibt es für diesen Studienbereich keine festgelegte Liste von Modulen. Prüfungsleistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte der hier absolvierten Module aus anderen fachlichen Bereichen richten sich grundsätzlich nach den Modulbeschreibungen der das Modul anbietenden Stelle.

Es können stets nur Module im Einzel- oder Gesamtvolumen von entweder 15 LP oder 30 LP belegt werden und sofern die studierten Module die Summe von 15 bzw. 30 LP überschreiten, werden die bestbewerteten LP in die Berechnung der Master-Gesamtnote einbezogen [→3.2.1].

Beachten Sie bitte unbedingt das Procedere bei der Wahl von Modulen des Interdisziplinären Studienbereichs [→5.3].

5 Studienorganisation

5.1 Verwaltung des Studiums mit Campus Management

5.1.1 Was ist Campus Management?

Die Verwaltung Ihres Studiums liegt zu großen Teilen im Prüfungsbüro II [→7.2] des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften. Zu den von Ihnen gewählten Lehrveranstaltungen melden Sie sich über die Online-Plattform „Campus Management“ (CM) beim Prüfungsbüro an (nicht direkt bei der Dozentin / dem Dozenten). Das Prüfungsbüro verwaltet auch Ihre Prüfungsleistungen und Noten, die von den Lehrenden des Instituts ihrerseits ausschließlich über CM an das Prüfungsbüro gemeldet werden. (Es gibt zwei Ausnahmen von dieser Regel, also Lehrveranstaltungen, die nicht über CM verwaltet werden, nämlich erstens der Interdisziplinäre Studienbereich [→5.3] und zweitens das Modul Wissenschaftliche Diskussion in der Philosophie [→5.2].)

Die Benutzung von CM ist obligatorisch, d.h. Sie müssen dafür Sorge tragen, dass Ihre Lehrveranstaltungen in diesem Verzeichnis aufgeführt sind. Abgesehen davon bietet Ihnen die Plattform weitere Möglichkeiten. Sie können jederzeit Ihren Leistungspunktstand und die bereits absolvierten Module erfragen, sich Modulbescheinigungen ausdrucken, Ihre Noten in Erfahrung bringen und Ihre Semesterplanung über das System erstellen, d.h. sich Ihren Stundenplan zusammenstellen.

5.1.2 Warum ist die sorgfältige Benutzung von CM so wichtig?

Sie müssen sich für jedes Modul, d.h. auch für jede zugehörige Lehrveranstaltung, innerhalb der dafür festgesetzten Frist bei CM online anmelden. Die Anmeldung für ein Modul bzw. eine Lehrveranstaltung gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Modulprüfung. Jede Modulprüfung wiederum ist aufgrund des studienbegleitenden Prüfungssystems ein Teil Ihrer Abschlussprüfung. Deshalb ist die Anmeldung zu Modulen und Lehrveranstaltungen streng verbindlich. *Nichterscheinen bei den Lehrveranstaltungen bzw. Abbruch vor dem Ende des Semesters wird als Nichtbestehen der Prüfung gewertet.* Bitte achten Sie daher dringend darauf, dass Sie sich für Kurse, die Sie doch nicht besuchen wollen (für die Sie sich aber ursprünglich angemeldet haben), rechtzeitig wieder abmelden.

5.1.3 Wie bekomme ich einen CM- bzw. ZEDAT-Account?

Benutzername und Passwort Ihres CM-Accounts sind identisch mit denen Ihres ZEDAT-Mail-Accounts. Richten Sie bitte zuerst Ihren ZEDAT-Account ein. Die Zentraleinrichtung für Datenverarbeitung (ZEDAT) [→7.3] ist das Hochschulrechenzentrum der FU Berlin. Ein ZEDAT-Account wird für Sie bei der Immatrikulation automatisch generiert. Sie müssen dann nur noch Ihre EMail-Adresse einrichten (muster@zedat.fu-berlin.de), die Sie automatisch mit den verschiedensten Online-Servicebereichen der FU vernetzt. Die Zugangsdaten sollten Sie per Post erhalten. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte direkt an die ZEDAT. Sie erhalten Ihre Zugangsdaten dann vor Ort.

Sie loggen sich mit Benutzername und Passwort Ihres ZEDAT-Accounts unter www.ecampus.fu-berlin.de in CM ein. Ihre persönliche Benutzeroberfläche ist voreingestellt. Es sollten auf der ersten Seite Ihr Name und Ihre Matrikelnummer erscheinen sowie Informationen zum An- und Abmeldezeitraum. (Kommen Sie an dieser Stelle nicht weiter, wenden Sie sich bitte an die CM-Hotline [→7.3].)

5.1.4 Was mache ich, wenn ich Veranstaltungen nicht besuchen / abschließen konnte?

Sollte es Ihnen aus Gründen, die Sie nicht zu verantworten haben, nicht möglich gewesen sein, Ihre Veranstaltungen zu besuchen oder einzelne Teilleistungen eines Moduls zu erbringen, gibt es mehrere Möglichkeiten. Diese können nur Ausnahmen bilden und erfordern Engagement und Zeitaufwand Ihrerseits. Wichtig ist, dass Sie Ihre Dozentin bzw. Ihren Dozenten *frühzeitig* über Ihre Gründe informieren und um ein Gespräch nachsuchen. Die Lehrenden werden in der Regel alles tun, um mit Ihnen eine Lösung zu finden. Folgende Möglichkeiten bestehen:

- Keine Modulprüfung: Sie wiederholen die Prüfung. Sie haben in jedem Fall das Recht auf einen 2. und 3. Prüfungsversuch, auch für die Abgabe von Hausarbeiten. Offiziell haben Sie dann die Prüfung einmal / zweimal nicht bestanden. Das wird auf dem Abschlusszeugnis vermerkt, doch für die Berechnung der Gesamtnote ist nur die Note des letzten, bestandenen, Prüfungsversuchs relevant.
- Keine Aktive Teilnahme: Sie können an der Prüfung teilnehmen, auch wenn Ihnen die aktive Teilnahme nicht bestätigt wurde. In diesem Fall müssen Sie die aktive Teilnahme zum nächstmöglichen

Termin in einer anderen Lehrveranstaltung nachholen oder eine Ersatzleistung mit Ihrer Dozentin bzw. Ihrem Dozenten vereinbaren, die bzw. der Ihnen im Nachhinein die aktive Teilnahme bestätigt. In allen hiervon abweichenden Fällen und Gründen wenden Sie sich bitte an die Studienberatung [→6.4, 7.1].

5.1.5 Probleme mit Campus Management

Wenn Sie Probleme mit Ihrem CM-Account haben, versuchen Sie zunächst, das Problem über die CM-Hotline [→7.3] zu lösen. Wenn Sie ernsthaft den Verdacht haben, dass Daten (z.B. Ihre Prüfungsergebnisse, An- oder Abmeldungen zu Modulen) von CM falsch oder gar nicht gespeichert wurden, wenden Sie sich bitte an das Prüfungsbüro II [→7.2] des Fachbereichs Philosophie & Geisteswissenschaften. In solchen Fällen gibt es immer die Möglichkeit, sich entsprechende Bestätigungen von den Lehrenden auf Papier ausstellen zu lassen, die dann später in die Datenbank eingegeben werden können.

5.2 Das Modul Wissenschaftliche Diskussion in der Philosophie

Das Modul Wissenschaftliche Diskussion in der Philosophie [→4.2.7] kann gegenwärtig aus technischen Gründen nicht in Campus Management verwaltet werden. Stattdessen steht auf der Homepage des Instituts ein Formular bereit, auf dem sich die Studierenden selbst alle Teilleistungen des Moduls durch Unterschrift von den betreffenden Lehrenden bescheinigen lassen können: <http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we01/studieren/studium/download/FU-Philosophie-MA-C-Ordnung-Modulbescheinigung-Wissenschaftliche-Diskussion.pdf>

Damit der erfolgreiche Abschluss des Moduls schließlich auch in Campus Management eingetragen werden kann, ist zweierlei erforderlich. Erstens muss in der Sprechstunde der Studienberatung Philosophie [→6.4, 7.1] die Unterschrift der Professorin oder des Professors im Team für Studienberatung eingeholt werden. Und zweitens muss das so vervollständigte Formular im zuständigen Prüfungsbüro [→7.2] vorgelegt werden, wo die Leistung schließlich in Campus Management eingetragen wird.

5.3 Wahl der Module und Verwaltung von Studienleistungen des Interdisziplinären Studienbereichs

5.3.1 Wahl der Module

Für die Wahl von Modulen im Interdisziplinären Studienbereich [→3.1.3, 4.3] steht Ihnen im Prinzip das gesamte Studienangebot der Freien Universität Berlin im Master- und Bachelorbereich zur Verfügung. Alle Fachbereiche bzw. Institute der Freien Universität Berlin haben ihr grundsätzliches Einverständnis erklärt, Sie als Masterstudierende im Rahmen eines affinen Studiums an ihren Lehrveranstaltungen teilnehmen zu lassen. Sie müssen sich jedoch individuell bemühen, für Sie geeignete Studienangebote einzuholen. Die Studienordnung legt fest, dass interdisziplinäre Module so gewählt werden müssen, dass sie in sinnvollen und erkennbaren Bezügen zu Ihren philosophischen Schwerpunktsetzungen stehen. Bitte nutzen Sie das Angebot, sich im Rahmen des Mentoringprogramms [→6.3] bei der Wahl der Module und der Absolvierung dieses Studienbereichs durch Ihre Mentorin bzw. Ihren Mentor beraten und unterstützen zu lassen. Sie können sich diesbezüglich immer auch an den Studiengangsbeauftragten wenden.

5.3.2 Einverständniserklärungen

Eine getroffene Wahl bedarf (a) der Zustimmung durch die Dozentinnen bzw. Dozenten der Lehrveranstaltungen des gewählten Moduls. Diese sind nicht generell verpflichtet Sie zuzulassen, sondern nur dann, wenn Sie glaubhaft machen können, dass Sie über die erforderlichen Hintergrundkenntnisse verfügen, den Lehrveranstaltungen folgen zu können. Es ist somit erforderlich, dass Sie sich mit den Dozentinnen bzw. den Dozenten der Lehrveranstaltungen vorab in Verbindung setzen und die Bedingungen und Möglichkeiten Ihrer Teilnahme klären. Ihre Wahl bedarf (b) der Zustimmung der bzw. des Studiengangsbeauftragten für den Masterstudiengang Philosophie, die bzw. der insbesondere den gegebenen Zusammenhang Ihrer geplanten Modulwahl mit Ihren philosophischen Schwerpunkten prüft. Alle erforderlichen Zustimmungen sind vor Beginn des Moduls einzuholen.

5.3.3 Anmeldung und Nachweis Ihrer Studienleistungen: *Transcript of records* Interdisziplinärer Studienbereich

Die offizielle Anmeldung, die Vereinbarungserklärungen und die Nachweise Ihrer Studienleistungen im Interdisziplinären Studienbereich erfolgen nicht über Campus Management. Bitte verwenden Sie hierfür den Vordruck (*Transcript of records*), den Sie auf der Homepage des Instituts zum Download finden, und beachten Sie folgende Schritte im Einzelnen:

1. Setzen Sie sich persönlich mit den Dozentinnen bzw. den Dozenten aller Lehrveranstaltungen des gewählten Moduls *vor* Beginn des Modulstudiums in Verbindung und lassen Sie sich die Teilnahmegenehmigung an den Lehrveranstaltungen schriftlich bestätigen.
2. Wenden Sie sich sodann an die bzw. den Studiengangsbeauftragten und lassen Sie sich auch von ihr bzw. ihm die Teilnahme *vor* Beginn des Modulstudiums genehmigen.
3. *Nach* der vollständigen Absolvierung des Moduls müssen sowohl die aktive als auch die regelmäßige Teilnahme sowie die Prüfungsleistung inklusive der Note auf dem *Transcript of records* bescheinigt und mit einer erneuten Unterschrift der Dozentin bzw. des Dozenten bestätigt werden.
4. *Nach Abschluss des gesamten Interdisziplinären Bereichs* reichen Sie Ihr *Transcript of records* beim Prüfungsbüro II [→7.2] des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften ein.

5.4 Verwaltung von Studienleistungen an anderen Universitäten

Studienleistungen, die Sie nicht an der FU erbringen, müssen am Institut für Philosophie „von Hand“ anerkannt und in Form einer schriftlichen Modulbescheinigung im Prüfungsbüro eingereicht werden. Eine Modulbescheinigung kann Ihnen immer erst nach erfolgreichem Abschluss aller einem Modul zugehörigen Veranstaltungen ausgestellt werden.

Erwägen Sie, eine Veranstaltung einer anderen Universität (z.B. der HU Berlin oder der TU Berlin) mit einer Lehrveranstaltung an der FU zu kombinieren, prüfen Sie bitte zuvor die Kombinationsmöglichkeiten. Konsultieren Sie hierfür die Modulbeschreibungen. Gehen Sie dann wie folgt vor:

1. Wenn Sie eine passende Veranstaltung gefunden haben, wenden Sie sich an die Studienberatung am Institut für Philosophie [→6.4, 7.1] und klären Sie, ob Ihre Wunschveranstaltung Ihnen als Ersatz für eine der Veranstaltungen des Instituts für Philosophie anerkannt werden kann. *Vereinbarungen dieser Art werden grundsätzlich nicht per E-Mail getroffen.* Um das Verfahren zu beschleunigen, steht allerdings bereits ein Formular bereit: <http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we01/studieren/studium/download/Formular-Anrechenbarkeit.pdf>
Wenn Sie eine grundsätzliche Beratung über Kombinations- und Anerkennungsmöglichkeiten benötigen, suchen Sie bitte zunächst die Sprechstunde der studentischen Studienberaterin bzw. des studentischen Studienberaters auf.
2. Besuchen Sie die externe Veranstaltung und lassen sich von der Dozentin bzw. dem Dozenten sowohl Ihre Teilnahme als auch Ihre Prüfungsleistung und Note schriftlich bescheinigen.
3. Melden Sie sich für die zweite Modul-Teilveranstaltung an der FU *nicht* über das Campus Management an, sondern lassen sie sich auch hier Teilnahme und evtl. Prüfungsleistung und Note von der Dozentin bzw. dem Dozenten schriftlich bescheinigen.
4. Nach erfolgreichem Abschluss *aller* einem Modul zugehörigen Lehrveranstaltungen wenden Sie sich mit den Leistungsnachweisen an die Studienberatung des Instituts für Philosophie.
5. Ihnen wird eine Modulbescheinigung ausgestellt, die Sie anschließend im Prüfungsbüro [→7.2] einreichen.

5.5 Verwaltung von Studienleistungen im Rahmen eines Auslandsstudiums

5.5.1 Allgemeine Empfehlungen

Die Absolvierung eines Studienanteils an einer Hochschule im fremdsprachigen Ausland wird empfohlen (ist aber keine Studienverpflichtung). Im Rahmen des Auslandsstudiums sollen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht werden, die anrechenbar sind auf diejenigen Module, die während des gleichen Zeitraums an der FU Berlin zu absolvieren wären. Die Anrechnung auf die Masterarbeit ist ausgeschlossen. Das Auslandsstudium sollte während des 3. Fachsemesters absolviert werden.

5.5.2 Vorbereitung: Auslandssemester mit oder ohne Erasmus?

Es ist notwendig, sich bereits zu Beginn des Studiums über die Möglichkeiten eines Auslandssemesters zu informieren. Der Bewerbungsvorgang nimmt einige Zeit in Anspruch, weshalb es einer gründlichen Vorbereitung bedarf. Für einen Austausch im europäischen Ausland bietet sich das Erasmus-Programm an. Darüber hinaus gibt es jedoch weitere Alternativen (z.B. Direktaustausch an Partneruniversitäten der FU).

Einen umfassenden Einblick gibt Ihnen die FU Info-Broschüre „Ab ins Ausland“, die Sie im Akademischen Auslandsamt der FU [→7.3] erhalten (auch zum Download). Außerdem findet jährlich eine Informationsmesse an der FU statt. Bitte beachten Sie hierzu die Aushänge im Foyer und halten Sie sich über die entsprechenden Info-Seiten auf dem Laufenden.

5.5.3 Praktisches Vorgehen

Dem Auslandsstudium soll der Abschluss einer Vereinbarung zwischen Ihnen, dem Vorsitzenden des zuständigen Prüfungsausschusses an der FU und der zuständigen Stelle an der Zielhochschule über die Dauer des Auslandsstudiums, die im Rahmen des Auslandsstudiums zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen sowie die den Studien- und Prüfungsleistungen zugeordneten Leistungspunkte vorausgehen.

Wenden Sie sich daher vor Ihrem Auslandsaufenthalt an die Studienberatung des Instituts für Philosophie [→6.4, 7.1] und treffen Sie eine schriftliche Vereinbarung über die Lehrveranstaltungen, die Ihnen im Rahmen der noch zu studierenden Module anerkannt werden sollen.

Falls Sie erst vor Ort entscheiden können, welche Lehrveranstaltungen sie belegen, dann klären Sie die Möglichkeiten der Anrechnung so bald irgend möglich per E-Mail mit der Studienberatung.

Wenden Sie sich nach Ihrer Rückkehr an die FU mit Ihren Leistungsnachweisen (*Transcript of records*) wiederum an das Team für Studienberatung. Ihnen wird eine Modulbescheinigung ausgestellt, die Sie anschließend im Prüfungsbüro einreichen. Haben Sie im Ausland Studienleistungen erbracht, denen keine Vereinbarung über die Anerkennung vorausgegangen ist, wenden Sie sich bitte ebenfalls mit Ihren vollständigen Unterlagen an das Team für Studienberatung des Instituts für Philosophie. Nur in Fällen, denen eine Vereinbarung vorausgegangen ist, kann sicher davon ausgegangen werden, dass die Studienleistungen tatsächlich angerechnet werden können.

5.6 Anmeldung der Masterarbeit

5.6.1 Zulassungsvoraussetzungen

Studentinnen und Studenten werden auf Antrag zur Masterarbeit [→3.2.2] zugelassen, wenn sie

1. für den Masterstudiengang Philosophie zuletzt an der Freien Universität Berlin immatrikuliert gewesen sind und
2. die Module Theoretische Philosophie I und Praktische Philosophie I erfolgreich absolviert haben.

Wann Sie Ihre Masterarbeit schreiben, hängt von Ihrer individuellen Planung ab. Im Studienverlaufsplan ist sie für das 4. Fachsemester vorgesehen und dieser Vorschlag ist aus offensichtlichen Gründen sinnvoll. Verpflichtend ist er jedoch nicht. Die Masterarbeit bildet nicht notwendigerweise den Abschluss des Studiums [→3.2.3].

5.6.2 Betreuung der Masterarbeit

Die Masterarbeit ist von zwei Prüfungsberechtigten zu bewerten, von denen eine bzw. einer die Betreuerin bzw. der Betreuer der Masterarbeit sein soll. Formal betrachtet werden die Prüferinnen und Prüfer vom Prüfungsausschuss bestellt, faktisch jedoch suchen Sie sich diese selbst aus und unterbreiten dem Prüfungsbüro einen entsprechenden Vorschlag, der dann selbstverständlich befolgt wird. Sie müssen unbedingt beachten, dass für Masterarbeiten nur *habilitierte* Lehrende des Instituts für Philosophie (Professorinnen und Professoren bzw. Privatdozentinnen und Privatdozenten) prüfungsberechtigt sind. Eine Liste mit den prüfungsberechtigten Personen finden Sie auf der Homepage des Instituts. In Ausnahmefällen kann auf gesonderten Antrag hin auch eine Wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts das Zweitgutachten übernehmen, sofern die Betreuerin bzw. der Betreuer der Masterarbeit, sowie natürlich die betreffende Dozentin bzw. der betreffende Dozent, dem zustimmt.

5.6.3 Thema der Masterarbeit

Offiziell wird das Thema der Masterarbeit vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer ausgegeben. Faktisch suchen Sie sich das Thema in enger Absprache mit Ihrer Betreuerin / Ih-

rem Betreuer selbst aus. Grundsätzlich sind Sie bei der Wahl Ihres Themas frei, solange Ihre Betreuerin bzw. Ihr Betreuer einverstanden ist. Das Thema kann einmalig innerhalb der ersten 3 Wochen zurückgegeben werden und gilt dann als nicht ausgegeben. Bei der Abgabe der Arbeit muss eine schriftliche Erklärung, dass Sie die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt haben, in die Arbeit als Anhang mit eingebunden werden. Eine Formulierungshilfe wird mit der Zulassung zur Arbeit verschickt. Bei Nichtbestehen darf die Masterarbeit nur einmal wiederholt werden.

5.6.4 Anmeldung der Masterarbeit

Sie melden Ihre Masterarbeit beim Prüfungsbüro II [→7.2] des Fachbereichs Philosophie & Geisteswissenschaften an. Nachweise über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen sind beizufügen, ebenso wie

- die Bescheinigung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft über die Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung der Arbeit
- die Bescheinigung der gewünschten zweiten Prüferin bzw. des gewünschten zweiten Prüfers über die Bereitschaft zur Übernahme der Zweitbewertung der Arbeit
- Themenvorschlag (in Absprache mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer).

Die Bewilligung, d.h. die offizielle Ausgabe Ihres Themas durch den Prüfungsausschuss, kann bis zu zwei Wochen dauern.

5.7 Abschluss des Studiums

Nachdem Ihre Prüfungsleistungen vollständig erbracht *und bewertet* worden sind, beantragen Sie im Prüfungsbüro Ihren Studienabschluss. Die Feststellung des Studienabschlusses, d.h. die Ausgabe Ihres Zeugnisses, kann bis zu zwei Monate in Anspruch nehmen.

Aufgrund der bestandenen Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis und eine Urkunde sowie ein „Diploma Supplement“ (englische und deutsche Version). Darüber hinaus wird eine Zeugnisergänzung mit Angaben zu den einzelnen Modulen und ihren Bestandteilen (Transcript) erstellt. Auf Antrag werden zudem englische Versionen von Zeugnis und Urkunde ausgehändigt. Auf dem Zeugnis wird die Gesamtnote ausgewiesen (zu deren Berechnung, siehe [→2.3.4]).

6 Das Institut für Philosophie

6.1 Gremien

Alle Entscheidungen am Institut werden vom **Institutsrat** gefällt, der alle zwei Jahre gewählt wird. Er hat sieben Mitglieder: Vier Professorinnen und Professoren und jeweils eine Vertreterin bzw. einen Vertreter der Studierenden, der wissenschaftlichen sowie der nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Institutsrat tagt etwa zwei- bis viermal pro Semester in der Vorlesungszeit, immer an einem Mittwochmorgen. Die Sitzungen sind öffentlich und Sie sind herzlich eingeladen, zu erscheinen und mitzudiskutieren. Einladungen werden rechtzeitig im Institut ausgehängt und auch über Email-Verteiler (u.a. den der Fachschaftsinitiative) angekündigt.

Der Institutsrat hat zu Fragen der Lehre und des Lehrprogramms eine informelle unselbstständige Kommission, die sogenannte **Lehrkommission**, gegründet. Diese kann keine eigenständigen Entscheidungen fällen, sondern erarbeitet lediglich Vorschläge für den Institutsrat (die aber in der Regel Gehör finden). In diesem Gremium werden 50 % der Sitze von Studierenden eingenommen.

Auf der Ebene des Fachbereichs Philosophie & Geisteswissenschaften ist das Pendant zum Institutsrat der **Fachbereichsrat**, in dem auch Vertreterinnen und Vertreter der Philosophie und der Studierenden sitzen. Auch dessen Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich.

6.2 Fachschaftsinitiative (FSI) Philosophie

Die Fachschaftsinitiative (FSI) [→7.1] ist eine offene Gruppe von Studierenden, die sich aktiv und kritisch am Institut engagiert. Neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind immer willkommen. Die FSI verfügt über ein Büro im Institut und einen Informations-Email-Verteiler, auf den Sie sich in jedem Fall eintragen sollten. Wenn Sie am Institut sogar in irgendeiner Weise mitarbeiten möchten, ist die FSI eine gute Anlaufstelle. Der jeweils nächste Termin der regelmäßig stattfindenden Treffen wird am Schwarzen Brett im Foyer des Instituts ausgehängt.

6.3 Mentoringprogramm

Am Institut für Philosophie besteht seit dem WiSe 2008/09 ein Mentoringprogramm. Allen Studierenden im Masterstudiengang sowie im Kernfach des Bachelorstudiengangs wird eine hauptamtliche Lehrkraft des Instituts als Mentorin bzw. Mentor zugeordnet. Dadurch soll ein guter und intensiver Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden am Institut gewährleistet werden. Alle hauptamtlich Lehrenden des Instituts betreuen Gruppen von Mentees, die sich regelmäßig treffen (normalerweise: einmal pro Semester). Außerdem soll es einmal pro Semester Einzelgespräche mit der Mentorin bzw. dem Mentor geben. Dabei sollen alle Fragen des Studiums insgesamt besprochen werden können, etwa zum Ablauf des Studiums, zu Schwerpunktbildungen und Auslandssemestern. Die Mentorin bzw. der Mentor soll insgesamt als Ihre Ansprechpartnerin bzw. Ihr Ansprechpartner am Institut fungieren. Sie werden durch das Institutssekretariat in eine Mentoringgruppe eingeteilt.

Selbstverständlich kann es vorkommen, dass Sie Ihre Mentorin oder Ihren Mentor als nicht „passend“ für sich wahrnehmen. Dann ist es möglich, dass Sie die Mentoringgruppe wechseln. Sie müssen in diesem Fall eine andere hauptamtliche Lehrkraft am Institut finden, die bzw. der bereit ist, Sie in ihre bzw. seine Gruppe aufzunehmen. Wir hoffen, dass dies im Zweifelsfall problemlos funktioniert, dass es allerdings zugleich nicht oder nur selten erforderlich sein wird.

6.4 Team für Studienberatung

Neben dem Mentoringprogramm bietet das Institut die allgemeine Studienberatung des Teams für Studienberatung [→7.1] an, in der Sie alle Fragen der Studienverlaufsplanung, der Anerkennung von Leistungen etc. besprechen können. Das Team besteht aus einer Professorin bzw. einem Professor, einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. einem wissenschaftlichen Mitarbeiter und einer Studentin bzw. einem Studenten. Während der Vorlesungszeit und in der vorlesungsfreien Zeit bietet das Team regelmäßige Sprechstunden sowie eine ständige Email-Beratung an. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Instituts-Homepage.

6.5 Veranstaltungen am Institut für Philosophie

Am Institut für Philosophie gibt es neben den Lehrveranstaltungen eine größere Zahl regelmäßiger Veranstaltungen, die meist per Aushang im Foyer und auf der Homepage angekündigt werden. Wir laden Sie herzlich ein, diese Veranstaltungen zu besuchen oder auch mitzuorganisieren. (Wenden Sie sich im letzteren Fall an die FSI Philosophie.)

- **Institutskolloquium:** Jedes Semester lädt das Institut zwischen drei und fünf auswärtige, häufig international bekannte Philosophinnen und Philosophen ein, einen Vortrag am Institut zu halten. Diese finden immer am Donnerstag von 18 bis 20 Uhr statt. Sie sind sehr herzlich zu diesen Vorträgen eingeladen.
- **Tag der Philosophie:** Im Sommer- wie im Wintersemester gibt es einen Tag der Philosophie am Institut, bei dem die Lehrenden in verschiedenen Formen Ihre Arbeit der Öffentlichkeit vorstellen. Dieser Tag ist im SS mit der „Langen Nacht der Wissenschaften“, im WS mit der Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen verbunden. In beiden Fällen endet der Tag mit der Institutsparty.
- **Weitere Veranstaltungen** werden in unregelmäßigen Abständen durchgeführt und per Aushang und auf der Homepage bekannt gemacht.

6.6 Bibliotheken

Der Bestand der ehemaligen Philosophischen Bibliothek befindet sich jetzt im Untergeschoss der Philologischen Bibliothek [→7.2] (dem Norman Foster-Gebäude) auf der anderen Straßenseite der Habelschwerdter Allee. Auch in anderen der zahlreichen Bibliotheken der FU wird philosophische Literatur gesammelt, insbesondere in der Universitätsbibliothek. Der Online-Katalog der UB verzeichnet den gesamten Bestand der FU, auch den aller Teilbibliotheken.

7 Adressen, Links, Ansprechpersonen

Die aktuellen Sprechzeiten und Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Homepages, indem Sie den angegebenen Links folgen. Beachten Sie, dass die Ansprechpersonen gelegentlich wechseln können.

7.1 Institut für Philosophie

Institut für Philosophie

- **Adresse:** Habelschwerdter Allee 30, Raum 21, 14195 Berlin
- **Institutssekretariat:** Sonja Langguth
- **Telefon:** 838 – 521 07
- **Telefax:** 838 – 4521 07
- **E-Mail:** philos@zedat.fu-berlin.de
- <http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we01/>

Team für Studienberatung am Institut für Philosophie

- **Ansprechpartner:**
Prof. Dr. Holm Tetens, David Löwenstein, Jan Schmidt
- **Email:** studienberatung@philosophie.fu-berlin.de
- <http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we01/studieren/studienberatung/index.html>

Studentische Fachschaftsinitiative (FSI) Philosophie

- **Adresse:** Habelschwerdter Allee 30, Raum 18/19
- **E-Mail:** sokrates@lists.spline.de

7.2 Fachbereich Philosophie & Geisteswissenschaften

Prüfungsbüro II

- **Adresse:** Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin
- **Sachbearbeitung:**
Ina Müller, Raum JK 29 / 104, Telefon: 838 – 532 68
E-Mail: muei@campus.fu-berlin.de
- http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/administration/fachbereichsverwaltung/pruefungen/ina_mueller/index.html

Studienbüro des Fachbereichs Philosophie & Geisteswiss.

- **Ansprechpartnerin:** Heide Grünert M.A.
- **Raum:** Habelschwerdter Allee 45, JK 29 / 129
- **Telefon:** 838 – 557 02
- **E-Mail:** gruenert@zedat.fu-berlin.de
- <http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/studium/bachelor/studienbuero/>

Philologische Bibliothek

- **Adresse:** Habelschwerdter Allee 45, Eingang über die K-Straße
- **Telefon:** 838 – 588 88
- **Telefax:** 838 – 588 14
- **E-Mail:** info@philbib.fu-berlin.de
- **Ausleihe:** ausleihe@philbib.fu-berlin.de
- <http://www.fu-berlin.de/sites/philbib/>

7.3 Freie Universität Berlin

Campus Management

- **Hotline:** 838 – 777 77
- <http://www.fu-berlin.de/campusmanagement/>
- **Login:** <https://www.ecampus.fu-berlin.de/>

ZEDAT

- **Benutzerservice:** Habelschwerdter Allee 45, JK27 / 133
- **Arbeitsräume / PC-Pools:** JK27 / 121a
- **Telefon:** 838 – 560 69
- **E-Mail:** hilfe@zedat.fu-berlin
- <http://www.zedat.fu-berlin.de/>

Universitätsbibliothek

- **Adresse:** Garystr. 39, 14195 Berlin
- **Telefon:** 838 – 511 11 (Informationszentrum)
- **Telefax:** 838 – 537 38
- **E-Mail:** auskunft@ub.fu-berlin.de (Informationszentrum),
ausleihe@ub.fu-berlin.de (Leihstelle)
- <http://www.ub.fu-berlin.de>
- **Online-Katalog:** <http://aleph-www.ub.fu-berlin.de/F>

FU Info-Service

- **Info-Counter Studierendenverwaltung, Bewerbung & Zulassung:** Foyer der Iltisstr.1
- **Info-Service:** Foyer Mensa
- **Info-Counter Allgemeine Studienberatung:** Brümmerstr. 50
- **Zentrale Hotline:** 838 – 700 00
- <http://www.fu-berlin.de/sites/studienberatung/info-service/>

CareerService der Freien Universität (Praktika & Berufsorientierung)

- **Adresse:** Thielallee 38, 14195 Berlin
- **Telefon:** 838 – 552 44
- **Telefax:** 838 – 552 49
- **E-Mail:** careerservice@zedat.fu-berlin.de
- <http://www.fu-berlin.de/career>

AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss)

- **Adresse:** Otto-von-Simson-Str. 23
- **Tel.:** 83 90 91 - 0
- **E-Mail:** info@astafu.de
- <http://www.astafu.de>

Semesterticketbüro

- **Adresse:** Thielallee 36 (unter dem Capitol-Kino)
- **Tel.:** 83 90 91 - 40
- **E-Mail:** semnixbuero@astafu.de
- <http://www.astafu.de/semnixbuero/>

Erasmusbüro der FU

- **Adresse:** Brümmerstr. 52
- **Tel.:** 838 – 73 401
- **E-Mail:** ausland.erasmus@fu-berlin.de
- http://www.fu-berlin.de/studium/international/studium_ausland/erasmus

Akademisches Auslandsamt der FU

- **Adresse:** Brümmerstr. 52
- **Tel.:** 838 – 700 00
- **E-Mail:** info-service@fu-berlin.de
- http://www.fu-berlin.de/studium/international/studium_ausland/
- **Info-Broschüre (Download):** http://www.fu-berlin.de/studium/international/media/direkt/Broschuere_Auf_ins_Ausland.pdf

Weitere Beratung und Betreuung von Studierenden

- Psychologische Beratung; Beratung behinderter und chronisch kranker Studierender; Beratung ausländischer Studierender; Studierende mit Kind; Bafög; Wohnungen, u.a.:
<http://www.fu-berlin.de/sites/studienberatung/index.html>

Weitere Informationen:

[http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/
we01/studieren/index.html](http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we01/studieren/index.html)

Bei Fragen:

studienberatung@philosophie.fu-berlin.de